

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Rücken zur Zugna Torta hinauf und kamen, nachdem sie in hartem Kampfe mehrere feindliche Schanzen überwunden hatten, bis nahe an den Gipfel heran. Unterdessen besetzte ein halbes Bataillon IV/81 den Ort Albaredo.

Von der 59. ID. überschritt die 18. GbBrig. den Terragnolobach bei S. Colombano und bei S. Nicolo. Sie warf den Feind aus mehreren Vorwerken nächst Moscheri und stand am Abend vor Spino und Pozza sowie mit dem FJB. 15 nahe bei Plache. Der 10. GbBrig. setzten die Italiener abermals entschlossenen Widerstand entgegen. Sie wurden dennoch überwunden und behaupteten sich am Abend nur mehr im Südteil von Piazza. Es war ein verlorener Posten, denn zu dieser Zeit hatte der rechte Flügel des XX. Korps bereits weit über den Mt. Maronia hinaus Raum gewonnen und Vorkehrungen getroffen, um in den Rücken der Verteidiger von Piazza zu wirken.

Die Wucht des Artilleriemassenfeuers kam beim XX. Korps auch am 16. zur vollen Geltung. Unter seiner zermalmenden Wirkung blieben alle Versuche der Italiener zu Gegenangriffen oder auch nur zur Behauptung der am 15. abends noch in ihrem Besitze gebliebenen Teile der ersten Hauptstellung vergeblich. Als Kaiserjäger vom 2. Regiment dem Mt. Maronia nahe kamen, ergaben sich die Reste der dezimierten Besatzung. Auch das gleichfalls im Verbands der 180. IBrig. fechtende 1. KJR., das in der Mulde gegen Mga. Piovernetta vorging, hatte leichtes Spiel mit dem schwer erschütterten Feind, der in die zweite Linie zurückwich. Am Abend traf das 2. KJR., das an diesem Tage nicht mehr als 50 Mann verloren, hingegen 1200 Gefangene zurückgeschickt hatte, nahe unter dem Mt. Maggio und dem ihm als Ziel gesetzten Grenzücken ein. Der beabsichtigte Angriff mußte aber auf den nächsten Tag verschoben werden. Die Korpsmitte (3. KJR. und IR. 14) war befehlsgemäß stehengeblieben. Indessen hatte der linke Flügel, die Gruppe GM. Richard Müller (5. IBrig.), ihre tags vorher nicht ganz vollendete Aufgabe nun erfüllt. Die „Rainer“ zwangen die Verteidiger der Felsenburg Soglio d'Aspio zur Übergabe. Auch die von FML. Horsetzky angeordnete Wegnahme der Befestigungen bei Osteria Fiorentini gelang. Der Feind, der hier noch am Vorabend Reserven eingesetzt hatte, räumte, insbesondere infolge eines mißglückten Gegenangriffes, diese Örtlichkeit.

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Italienern ließ erkennen, daß sie am Nachmittag darangingen, die zweite Linie mit frischen Kräften zu besetzen. Diese war durch die starken Stützpfiler Mt. Maggio,